

unterwegs

Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kirchheim



Heut hab ich was vor

September 2022/
November 2022



Ich befahl mein Pferd aus dem Stall zu holen. Der Diener verstand mich nicht. Ich ging selbst in den Stall, sattelte mein Pferd und bestieg es.

In der Ferne hörte ich eine Trompete blasen, ich fragte ihn, was das bedeute. Er wusste nichts und hatte nichts gehört. Beim Tore hielt er mich auf und fragte: „Wohin reitest du, Herr?“ „Ich weiß es nicht,“ sagte ich, „nur weg von hier, nur weg von hier. Immerfort weg von hier, nur



so kann ich mein Ziel erreichen.“ „Du kennst also dein Ziel?“, fragte er. „Ja,“ antwortete ich, „ich sagte es doch: ‚Weg von hier‘, das ist mein Ziel.“ „du hast keinen Essvorrat mit,“ sagte er. „Ich brauche keinen,“ sagte ich, „die Reise ist so lang, dass ich verhungern muss, wenn ich auf dem Weg nichts bekomme. Kein Essvorrat kann mich retten. Es ist ja zum Glück eine wahrhaft ungeheure Reise.“

*Franz Kafka,
Der Aufbruch 1921*

Inhalt

Heut hab ich was vor	2 - 12
Aus unserem Gemeindeleben	13 - 23
Adressen	24

Sämtliche Bilder von Privat



Liebe Leser*innen,

wie müsste die Trompete aussehen, wie müsste sie sich anhören, dass sie Sie zum Aufbruch bewegen könnte? Und ich meine jetzt nicht den ganz großen Aufbruch in eine unbestimmte Zukunft. Ihn gehen wir Tag für Tag. Wenn wir morgens aufstehen, wissen wir nicht, was der Tag uns bringt. Weder in unserer kleinen noch in der großen Welt. Corona hat uns gelehrt, dass wir nur bedingt planen können, dass wir uns auf Unvorhergesehenes einstellen müssen. Der Krieg in der Ukraine, ein Krieg unter vielen auf der Welt, doch unserem Land so nah, zeigt uns sehr deutlich auf, wie brüchig Friede, wie zerbrechlich das Leben selbst ist. Manche decken sich in diesen Tagen mit Vorräten ein, auch Überlebenspakete stehen hoch im Kurs. Doch eine ungeheure Reise,

bei der uns kein Vorrat retten kann – das ist unser Leben! Wahrlich! Es täglich anzugehen, erfordert Mut und Stärke und es braucht den Klang der Trompete, die uns lockt. Als mir ein lieber Freund dieses Bild mit der Skulptur von Salvador Dali aus den USA geschickt hat, dachte ich sofort an die Geschichte von Kafka. So stell ich mir die Trompete vor, die mich lockt. Eine doppelte Trompete: Ein Elefant auf Giraffenbeinen, der sich streckt und reckt und mit seinem Rüssel posaut. Darauf mit einem Bein kniend ein goldener Artist, leicht bekleidet mit einem Lendenschurz fliegend wie eine Fahne, der ebenfalls posaut mit Leibeskräften. Nicht zu übersehen, nicht zu überhören. Wonach sich der Klang anhört? Nach Begeisterung und Leidenschaft, nach Sinn und Tiefe, nach Gemeinschaft und Austausch... In unserer Cantate-Gemeinde sehe und höre ich so viele engagierte Menschen, die ihre Trompete mit Leibeskräften blasen und genau Sie zum Aufbruch bewegen wollen. Vielleicht ist ja etwas für Sie dabei und Sie greifen das Motto von Café Malta auf: Heut hab ich was vor...

Ihre Pfarrerin Ute Heubeck

Café Malta – 5 Jahre WIR

Bereits seit fünf Jahren betreuen wir in unserem Café Malta demenzkranke Menschen. Wir werden getragen von einer stimmigen Gemeinschaft der Malteser, der Cantate Kirche und der Gemeinde Kirchheim. Immer am Freitagnachmittag treffen wir uns in den Räumen der Cantate Kirche und damit ist uns eine wertvolle gemeinsame Zeit geschenkt. Zahlreiche Lebenswege haben wir in dieser Zeit begleitet. Wir haben gemeinsam gelacht, gesungen, geschwiegen, getrauert und viel Schönes erlebt, immer getragen von einer kraftvollen Gemeinschaft! Demenz begegnen wir nicht mit Angst, sondern mit Offenheit und Respekt. Wir sind

dankbar, durch unser Angebot unterschiedlichen Menschen begegnen zu dürfen.

Demente Menschen sind sensibel und empfänglich für Stimmungen und Momente. Wir im Café Malta, als Teil einer ganzheitlichen Begleitung und Therapie, dürfen ein Stück des Lebensweges unserer Gäste begleiten. Manchmal nur für kurze Zeit, ein anderes Mal ist es ein langes, verlässliches Stück des Weges. Auf jeden Fall ist es immer ein schönes und intensives Erlebnis.

Im Ganzen betrachtet, hält unser Lebensbuch Vielfältiges für uns bereit. Wir werden begleitet und behütet von unterschiedlichen Menschen, Begegnungen und Angeboten. Die ersten Seiten des Lebensbuches berichten von liebevollen, uns behütenden Eltern, Großeltern und Geschwistern. Im weiteren Verlauf des Lebens sind zudem Schule, Mentoren und Freunde an unserer Seite. Wer im Glauben aufwächst, erlebt schon früh die Gemeinschaft einer Kirchengemeinde. Gemeinschaften verbinden, religiöse Feste begleiten uns im Jahresrhythmus und auf dem Lebensweg. Später, in der Zeit der Ausbildung, im Berufsleben, muss man seinen



weiteren Weg selbst gestalten, vielleicht gründet man auch eine eigene Familie. So vieles begegnet uns im Laufe unseres Lebens. Was für ein Geschenk ist es, zu wissen, dass Glaube, feste Rituale, der Lebenszeit angepasste Angebote uns in unserem Lebensbuch verlässlich begleiten und stützen.

Beginnt der Abschnitt des Ruhestandes, ergeben sich nochmals ganz andere Möglichkeiten: Man hat im Alltag mehr Zeit für sich, um Neues zu entdecken, sich Wünsche zu erfüllen und vielleicht auch einen Teil seiner Zeit anderen Menschen zu schenken.



Wir alle wissen, so vieles mehr füllt unser persönliches Lebensbuch. Bewusst ist uns, dass es Seiten in unserem Buch gibt, die sich mit

Kummer, Ängsten, Krankheit oder Tod füllen. Aber auch hier kann man Dankbarkeit erfahren; in diesen Phasen bleibt man dann allein, wenn man dies wirklich möchte. Es gibt aber auch Menschen und Angebote, die uns in dieser besonderen Zeit hilfreich zur Seite stehen.

Gerne möchte ich Ihnen einen Einblick zum Thema Demenz aus unserer Begleitung dieser Menschen geben. Demenz ist so viel mehr als eine Krankheit, vor der wir Furcht haben, ihr zu begegnen oder selbst betroffen zu sein. Demenz bedeutet ganz viel Gefühl. Es begegnen uns besondere Menschen, besondere Persönlichkeiten, mit Herzlichkeit und Wärme, manchmal aber auch geballt mit Wut und Traurigkeit, oft aber auch mit viel Lachen und mit einer gewissen Leichtigkeit.

Diese Wünsche begegnen uns bei demenziell veränderten Menschen in unserem Café Malta:

- ❖ Denke daran, dass es mir viel Sicherheit gibt, schöne Erlebnisse zu haben, auch dass du mir davon erzählst.
- ❖ Laute Stimmen machen mir Angst. Es vermittelt mir das Gefühl, dass du böse mit mir bist. Erkläre mir bitte immer, was du tust. Lass mich bitte selbst wählen und respektiere, was ich

- wähle; denke bitte nicht, du weißt es besser.
- ❖ Jetzt soll sich mein Leben einfach und strukturiert gestalten. Feste Abläufe geben mir Sicherheit.
 - ❖ Oft überkommt mich der Schlaf. In der Gruppe fühle ich mich behütet. So kann ich entspannt schlafen, ganz ohne Angst, da ich ja nicht allein bin. Schenk mir diese Zeit.
 - ❖ Gib mir die Zeit zu sprechen. Ich verstehe oft andere schwer, werde aber auch oft selbst schwer verstanden. Gib mir einfache Sätze und Zeit. Schau mich an und berühre mich. Es macht für mich die Kommunikation so viel einfacher.
 - ❖ Ich habe oft erst keine Lust mich zu bewegen und merke erst später, wie gut es mir tut. Animiere mich bitte mit einem liebevollen Händedruck weiter mitzumachen. Auf einem gemeinsamen Spaziergang kann man viel Schönes erleben.
 - ❖ Wenn ich sage: "Ich möchte nach Hause!", antworte mir bitte ernsthaft. Du weißt, ich fühle mich in diesem Moment unsicher.
 - ❖ Wenn ich verunsichert bin, kann ich leicht beruhigt werden.
- Nicht mit Worten, sondern indem du einfach ruhig neben mir sitzt und meine Hand hältst.
- ❖ Es ist die größte Wertschätzung für mich, wenn du mir deine echten Gefühle zeigst. Unterschätze meine Antennen nicht.
 - ❖ Und wenn ich einmal schimpfe, dann gehe bitte einen Schritt zurück. Es tut gut zu spüren, dass ich immer noch Eindruck machen kann.
 - ❖ Ich schätze meistens gutes Essen. Vertrautes von früher und eine Tischgemeinschaft geben mir sehr viel Freude.
 - ❖ Und wenn ich vergesse, mit dem Besteck zu essen, lass es mich mit den Fingern tun. Für mich fühlt es sich so richtig an.
 - ❖ Ausreichend zu trinken fällt so vielen Menschen schwer. Animiere mich bitte zu trinken! Mach es mir vor, so erinnere ich mich. Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist bei meinem Krankheitsbild wichtig.
 - ❖ Ich liebe Musik. Lass sie uns gemeinsam hören oder singen. Musik vermittelt während unseres ganzen Lebens so viel Leichtigkeit. Ein kleiner Tipp: mit einem Trinkspruchlied funktioniert auch das Trinken

gut. Ich erinnere mich von allein.

- ❖ Sei nicht böse, wenn mir dein Name nicht einfällt. Aber das Gefühl, das ich zu dir habe, das spüre ich.

Wie Sie gelesen haben, dürfen wir so viel Wertvolles, Gemeinsames und Schönes erleben. Diese Gemeinschaft hilft den Menschen, die an Demenz erkrankt sind, über manche schwierigen Zeiten hinweg.

Dietlinde Pointner

WIR laden ein

Im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche und unseres Jubiläums haben WIR – Café Malta uns einiges einfallen lassen.

Unter anderem gestalten WIR einen

Ökumenischen Gottesdienst zum Thema Demenz

am Samstag, den 17. September um 16 Uhr in der Cantate-Kirche.

Dazu laden WIR – Café Malta, gemeinsam mit Pfarrerin Ute Heubeck und Pfarrer Werner Kienle, unsere Gäste und ihre Familien, die Kirchengemeinden und alle Interessierte herzlich ein. Nach dem Gottesdienst verwöhnen wir Sie bei einem Umtrunk mit einem kleinen Imbiss.

Herzliche Einladung auch zu unserer

Jubiläumsfeier 5 Jahre WIR – Café Malta in Kirchheim

am Freitag, den 23. September um 16 Uhr im Gemeindezentrum der Cantate-Kirche. Es erwarten Sie Begegnungen und Gespräche, Kulinarisches und ein besonderes musikalisches Überraschungsprogramm mit Tommy Morgenroth und Norbert Ennulat.

Bitte melden Sie sich zur Jubiläumsfeier bis 16.09. an:

E-Mail dietlinde.pointner@malteser.org oder Telefon: 0151 12 18 90 85

WIR freuen uns auf Sie!



Malteser

...weil Nähe zählt.

Steht das Literaturwochenende schon in Ihrem Kalender?

Das wäre schön, denn verschiedene Gruppen und Kreise aus der Cantate-Gemeinde planen und organisieren Veranstaltungen zu Gunsten unseres Projektes Cantate 24. Mit diesem Projekt bitten wir um Spenden zur Gestaltung des Kirchgartens und für Renovierungsmaßnahmen im Gemeindezentrum. Cantate Kultur und das Team für Seniorenarbeit laden am 8. Und 9. Oktober zu einem Literaturwochenende ein,

„Im Rahmen des **Literaturwochenendes in Cantate** wird nach langer Zeit wieder einmal **Alois Prinz** zu Gast sein. Am **08. Oktober 2022** wird er uns musikalisch unterstützt von der virtuoson Michaela Dietl mit ihrem Akkordeon,



näherbringen. Wer kennt sie nicht, diese engagierte Schriftstellerin und Philosophin, die zur Gallionsfigur der Frauenbewegung avancierte. Nach diesem Abend werden wir wissen, ob es Alois Prinz wieder einmal gelungen sein wird, den Blick auch auf die weniger bekannten Seiten eines Lebens zu lenken. Ebenso gespannt dürfen wir aber auch darauf sein, wie Michaela Dietl uns dieses bewegte Leben im 20. Jahrhundert musikalisch näherbringt.

Wir hoffen sehr, dass es möglich sein wird, diesen Abend bei einem guten Glas Wein und anderen Köstlichkeiten zu genießen. Leider ist das nach wie vor von Entwicklungen abhängig, auf die wir keinen Einfluss haben.

Einlass: 18 Uhr

Beginn: 19 Uhr

Mit dieser Veranstaltung bittet Cantate-Kultur um Spenden für Cantate 24
Waltraud Lederer

Der Kirchheimer Schreibabend liest in Cantate

Der Kirchheimer Schreibabend ist ein buntes Grüppchen kreativer Menschen aus drei Generationen. Seit vielen Jahren treffen wir uns nun schon regelmäßig zum gemeinsamen Fabulieren. Wir spielen mit Worten, lesen uns unsere Werke vor und helfen uns gegenseitig beim Finden der passenden Formulierungen. Wichtig dabei ist nur, dass wir ohne Druck, dafür mit Humor und Einfühlungsvermögen viele verschiedene Themen aufgreifen. Wir schreiben unterschiedlichste Genre, mal einen Krimi, mal ein Gedicht, mal ein Essay, mal Fantasy, mal eine klassische Kurzgeschichte. Die Werke, die so entstehen, sind so gut, dass einige von uns sich bereits Lorbeeren bei Literaturwettbewerben verdient haben.

Auch in der Cantate-Kirche haben wir bereits aus unseren Werken vorgelesen. Diesmal gestalten wir einen vergnüglichen Sonntagnachmittag mit Kaffee und Kuchen, mit Geschichten und Gedichten, mit lyrischer Begleitung durch die Gitarristin Kirsten Reif-Twieg. Dazu eingeladen sind natürlich die Senioren und alle, die neugierig sind, denen die Kombination von Musik und Literatur gefällt und die sich gerne von leckeren Kuchen verführen lassen.

Es lesen Amelie und Kerstin Niederbäumer, Brigitte Elsässer, Doris Lente, Gisela Gephard, Klara Gutknecht, Susanne Debold, Silvia Dorsch, ...

Wann? Am **09.10. 2022 von 15 bis 17 Uhr.**

Einlass für Kaffee und Kuchen ab **14 Uhr**

Kein Eintritt. Spenden sind höchst willkommen zugunsten des Projektes Cantate 24.

Ingrid Langschwert



Musik für große und kleine Leute

Wer hatte das nicht schon einmal? Bestimmt einige, aber trauen müsste man sich. Ja, unter der Dusche oder mit den Enkelkindern - da singt man. Aber gemeinsam mit anderen Erwachsenen?

Dafür gibt es bei uns in der Cantate Kirche das OFFENE SINGEN, für alle, die gerne mal singen, ohne die Verpflichtung regelmäßig dabei zu sein oder gar bei einem Konzert aufzutreten. Wir treffen uns in unregelmäßigen Abständen abends im Gemeindesaal und singen Volkslieder, Schlager, Gospels und was uns sonst noch so einfällt. Wenn Sie gerne singen, nehmen Sie sich



doch einfach vor, mal mitzusingen. Melden Sie sich am besten per Mail an bei mika.list@gmx.de. Dann werden Sie über die nächsten Termine informiert.

Denn jeder weiß: Singen baut Stress ab, Singen bringt einen auf andere Gedanken, Singen macht einfach **GLÜCKLICH!**

Mika List

Weihnachtskonzert des Cantate-Chores

In diesem Herbst bereitet der Chor der Cantate-Kirche ein Adventskonzert mit einem besinnlichen und unterhaltsamen Programm vor. Das kurzweilige Konzertprogramm umfasst Arrangements von Werken Johann Sebastian Bachs, Werke von Hugo Distler und zeitgenössische Literatur.

Wenn Sie nicht nur an unserem Konzerttermin am 04.12.2022 um 19.30 Uhr in den Genuss guter Musik und Gemeinschaft kommen wollen, besuchen Sie uns doch mal montags um 20 Uhr in unserer Chorprobe im Gemeindesaal der Cantate-Kirche und lernen Sie uns kennen. Die unterschiedlichen Werke des Konzertes werden die Proben sehr abwechslungsreich machen. Wir freuen uns sehr auf Sie, egal in welcher Stimmlage Sie singen oder ob Sie unseren Chor als erfahrene Chorsängerin oder erfahrener Chorsänger bereichern wollen oder bei uns Singen lernen möchten. Kommen Sie einfach vorbei, oder:

Fragen Sie beim Chorleiter Gerhard Jacobs nach genaueren Details unter chorleiter@cantate-kirche.de oder am Handy 01.57 87 18 55 65

Viva la Vida - Lebe das Leben!



Benefizkonzert

Viva la Vida
Unterhaltsames und Besinnliches
für alle Lebenslagen
von Bach bis zu den Beatles

Vokalensemble voicensation!
Gabriele Meißner (Sopran)
Yukiko Nave (Alt)
Jens Nave (Tenor)
Eckhard Meißner (Bass)



Vokalensemble voicensation!

Eintritt frei

Sa, 01.10.22 19h Ev. Cantatekirche Kirchheim
Martin-Luther-Str. 5

www.zaccappella.de

So wechselhaft wie die Stimmungen des Lebens ist das Konzertprogramm. Es bietet eine bunte Zusammenstellung von romantischen Chorliedern, Hits und Klassikern aus Jazz und Unterhaltungsmusik sowie witzigen Limerick-Vertonungen. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend.

Seit über 13 Jahren singen Eckhard und Gabi Meißner und Jens und Yukiko Nave als Vokalensemble *voicensation!* miteinander a-cappella-Musik auf hohem Niveau. Durch das lange gemeinsame Singen bildete sich ein für die Gruppe charakteristischer

Klang. Im Bayerischen Chorwettbewerb belegte das Ensemble einen 3. Platz.

NEUANFANG - Kathi Ruf in Cantate

Kathi Ruf wagt einen Neuanfang - und so wird sie

am 29. Oktober um 19.30 Uhr in Cantate

ihr erstes eigenes Konzert geben.

Zusammen mit befreundeten Musikerinnen und Musikern wird sie erstmals eigene Lieder singen, bekannte Titel, die ihr viel bedeuten, neu interpretieren und die unterschiedlichen Facetten eines Neuanfangs beleuchten.



Cantate Künstlerinnen laden Sie ein

Freuen Sie sich auf:



TOCHTER ZION, FREUE DICH

Sonntag, **27. November 2022, 19 Uhr** in der Cantate-Kirche

Benefizkonzert zum 1. Advent mit Werken aus drei Jahrhunderten für Orgel, Percussion, Querflöte und Saxophon.

Unter anderem wird eine außergewöhnliche und begeisternde Fassung *der* Bach-Toccatà für Orgel und Vibraphon zu hören sein.

Mitwirkende: Alexander Kuhlo (Orgel), Leander Kaiser (Percussion), Susanne Eckert (Querflöte) und Stefanie Dittmer (Saxophon)

Zur Einstimmung in das Konzert gib es um 18 Uhr im Brunnenhof
Glühwein und Fränkische Bratwürscht.

Kinder und Jugend in Cantate



Abschied von Franziska Raetsch Wie geht es weiter mit der Kinder- und Jugendarbeit?



Am 24. Juli verabschiedeten wir uns von unserer Franzi. Es war ein bunter Abschied. Danke an die Hortkinder vom Schlehenring, an die Kabarettgruppe, an die Gruppe VielKlang und alle, die beigetragen haben, um Franzi und uns allen den Abschied ein klein wenig zu erleichtern. Es war nicht einfach, sie ziehen zu lassen, haben wir sie doch ins Herz geschlossen, ihre Arbeit sehr geschätzt und die Zusammenarbeit genossen. Erschwert hat den Abschied auch das Wissen, dass diese Viertel Stelle nicht wiederbesetzt wird. Der neue Stellenplan, der ab 2024 greift, sieht diese Stelle nicht mehr vor, genauso wenig wie die halbe Jugendstelle in Feldkirchen. Das ist sehr bitter, doch die schwindenden Gemeindegliederzahlen und damit die schwindenden Finanzmittel, dazu der fehlende Nachwuchs an Religionspädagogen*innen und Pfarrer*innen, zwingt die Landeskirche zu Kürzungen.

Die Kirchengemeinde Feldkirchen kann ab Herbst die halbe Stelle für die Jugend noch bis 2024 mit einer jungen Frau, engagiert beim CVJM, besetzen. Da unsere Jugend mit der Feldkirchner und Aschheimer Jugend eng zusammenarbeitet, wird das auch unserer Jugend hier vor Ort zugutekommen.

Ute Heubeck

Konfikurs 2022/23



Katrin Arnold

Für die Konfirmandenarbeit in Cantate konnte ich Religionspädagogin und Prädikantin Katrin Arnold gewinnen. Auch die Künstlerin Karin Siebald wird uns tatkräftig unterstützen, so dass wir auch wieder kreative Projekte mit in unser Programm aufnehmen können.



Karin Siebald

Ich freue mich auf ein vielfältiges Programm mit Begegnungen und spirituellen Erfahrungsmöglichkeiten und natürlich hoffentlich viele schöne Stunden, in denen wir unsere Gemeinschaft genießen. Dreizehn Konfirmanden*innen haben sich bereits angemeldet.

Wirst Du im nächsten Jahr 14 Jahre alt und hast noch Lust dran teilzunehmen? Komm gerne dazu. Auch einfach mal zum Schnuppern. Unser **erstes Treffen** findet am **17. September** von **9.30-14.30 Uhr** statt. Es wird monatlich einen Konfitag geben und ein weiteres Treffen von zwei Stunden an einem Freitagabend. Den ganzen Terminplan kannst Du bei mir einholen (ute.heubeck@elkb.de).

Am Samstag, den **13. Mai 2023**, feiern wir dann **Konfirmation** mit allen, die sich nach dem Kurs dafür entscheiden.

Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Betttag, 16.11.

Auf den ökumenischen Kinderbibeltag am Buß- und Betttag freue ich mich. In meinen vorherigen Gemeinden habe ich viele Kinderbibeltage mitgestaltet. Mit der Gemeindeferentin Brigitte Engstler von der katholischen Gemeinde und einem ökumenischen Team treffen wir uns Anfang des Schuljahres um ein ansprechendes Thema zu finden. An alle Grundschulkinder schon mal herzliche Einladung zu einem Tag mit Basteln, Geschichten, Spielen und Essen. Eine persönliche Einladung erhaltet Ihr über die Schulen.

Ute Heubeck

Weihnachtsmusical

Auch in diesem Jahr soll es zu den beiden Weihnachtsgottesdiensten am Nachmittag des 24.12.2022 wieder ein Krippenspiel in Form eines Kindermusicals geben.

Nachdem im letzten Jahr die Aufführung coronabedingt nicht stattfinden konnte, wollen wir dieses Mal auf Nummer sicher gehen. Daher wird das Musical bereits Anfang Dezember aufgenommen. Sollten die Kinder nicht live auftreten dürfen, wird der Film auf jeden Fall in den beiden Weihnachtsgottesdiensten zu sehen sein. Außerdem wird er auf die Webseite der Cantate-Kirche gestellt.

Wir freuen uns wie immer auf viele Kinder, die Lust und Zeit haben mitzuwirken. **Das erste Treffen ist am Donnerstag, den 29.9. um 17.45 Uhr** im Gemeindesaal der Cantate-Kirche.



Bild aus dem Krippenmusical 2019

Kontakt: Mika List - 089.903 4103 - list.mika@gmx.de und
Susanne Eckert - 089.9456 7845 - susanne.eckert@mac.com

Ein Flötenmärchen für Jung und Alt

Am **23. Oktober 2022 um 16 Uhr**

findet im Gemeindesaal der Cantate-Kirche das Blockflötenmärchen

Der kleine Stern

statt. Der kleine Stern begibt sich auf eine abenteuerliche Reise auf der Suche nach seiner verlorenen Melodie. Ein Blockflötenmärchen, gespielt von Kindern, gelesen von Waltraud Lederer.

Susanne Eckert

Partnerschaftsgottesdienst 2022

„Der Herr segne dich!

Er erfülle deine Füße mit Tanz und deine Arme mit Kraft.

Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit und deine Augen mit Lachen.

Er erfülle deine Ohren mit Musik und deine Nase mit Wohlgerüchen.

Er erfülle deinen Mund mit Jubel und dein Herz mit Freude.

Er schenke dir immer neu die Gnade der Wüste:

Stille, frische Wasser und neue Hoffnung.

Er gebe dir immer neu die Kraft, der Hoffnung ein Gesicht zu geben.“



Mit diesem afrikanischen Segen aus Tansania beendeten wir unseren dies-jährigen Partnerschaftsgottesdienst, den wir in Cantate Ende Juli begingen und den unsere Partnerschaftsgemeinde in Igongolo bereits Anfang Juli feierte. Der Segen hat wie die Lieder aus Tansania schon Tradition. Um die Lebendigkeit und Kraft dieser Worte zu vermitteln, trugen viele zum Gelingen des Gottesdienstes bei. Der Partnerschaftskreis Aschheim/Feldkirchen/Kirchheim schmückte den Gottesdienstraum mit bunten Tüchern aus unserer Partnergemeinde Igongolo. Neben dem Organisten Andreas Sauerbrey, kamen aus Feldkirchen zwei Musiker und Kerstin Hoesch sang mit ihrer power-vollen Stimme und ihrem sicheren Rhythmusgefühl souverän die Lieder aus Tansania. Da kam jenes Gefühl auf, das die Worte aus Philipper 4, 4 ausdrücken und die uns als Lesung und Motto unseres gemeinsamen Partnerschaftsgottesdienstes von unserer Partnergemeinde vorgeschlagen wurden:

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!“

Ute Heubeck

Internet für Igongolo

Vor kurzem hat unserer Partnergemeinde in Igongolo den Wunsch geäußert, sie finanziell bei der Installation eines Internetanschlusses zu unterstützen. Das machen wir gerne. Die bisherige Kommunikation ist manchmal etwas schwierig. Die Handyverbindung klappt oft nicht so gut – für einen guten Empfang muss Pfarrer Isaack Mnyalape erst einen Hügel erklimmen - und um eine Mail zu schreiben, muss man aus Igongolo ins 20 km entfernte Makambako fahren und dort ein Intenetcafe aufsuchen. So erhoffen wir uns durch den Internetanschluss eine bessere Kommunikation mit unseren Partnern. Vielleicht können wir uns auch einmal online zusammenschalten, uns sehen und miteinander sprechen.

Bei der Kommunikation ist es eine große Hilfe, dass wir in Aminieli Mfinaga einen Muttersprachler in unserem Kreis haben, so dass wir uns auch auf Kisuaheli austauschen können.

Zum Thema Kommunikation haben wir noch weitere Pläne. Zwei Kinder eines Mitglieds aus dem Partnerschaftskreis möchten gerne mit Kindern aus Igongolo Brieffreundschaften aufnehmen. Wir freuen uns, dass Pfarrer Mnyalape nun eine Liste von Kindern geschickt hat, die ebenfalls an Brieffreundschaften interessiert sind.

Ein gibt noch ein anderes Projekt, bei dem Kinder aus Heimstetten Kindern in Igongolo geholfen haben. Im Frühjahr führte die Silva Grundschule einen Spendenlauf durch. Dabei wurden für die Schulen in Igongolo und Itipingi 4500 € erlaufen. Ein tolles Ergebnis! An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Kindern und deren Sponsoren ganz herzlich bedanken. Mit dieser Spende wird ein Lehrerhaus für die Schule in Itipingi gebaut (das war dringend nötig, weil sie sonst keinen zusätzlichen Lehrer gefunden hätten). Außerdem wurden Renovierungsarbeiten an der Grundschule Igongolo durchgeführt. Es wurden u. a. neue Fenster eingesetzt



Renovierung der Grundschule in Igongolo

Karla Mix-Spagl

Abschied vom Kindergarten

Am Freitag, 29. Juli war ein aufregender Tag für unsere 22 ABC-Piraten aus unserem Haus für Kinder „Am Schlehenring“. Heute wurden sie in einem Gottesdienst von allen Mitarbeiterinnen des Kindergartens und allen Kindergartenkindern in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet – ab September gehen sie in die Schule und entdecken Neuland. Das Team vom Schlehenring hat das Bilderbuch „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ von Martin Baltscheit auf sehr unterhaltsame und kreative Art umgesetzt.



So hatten alle Kinder und auch die Mitarbeiterinnen viel Spaß – auch wenn der Abschied von unseren

„Großen“ schwerfällt. Der Gottesdienst wurde von „unserer Ute“ wieder wunderbar gestaltet und die Kinder haben nach ihrem Segen eine kleine Schultüte überreicht bekommen – wir hoffen, dass ihnen der Inhalt für die Schule nützlich sein wird. Am Ende sind unsere ABC-Piraten mit musikalischer Untermauerung durch das Tor der jüngeren hinausgeleitet worden und es gab ein leckeres Eis – herzlichen Dank an dieser Stelle dafür.

Doch nicht nur für die Kinder gab es an diesem Tag eine Überraschung und Geschenk – auch wir hatten eines für die Cantate Kirche dabei. In den letzten Wochen haben wir mit den Kindern fleißig an einem Kunstwerk gearbeitet und auch Spenden gesammelt. So konnten wir beides im Rahmen des Gottesdienstes an die Kirche übergeben – es kamen unglaubliche 113,40€ durch die Spenden der Eltern für den Pfarrgarten zustande – einen herzlichen Dank dafür. Wir freuen uns schon darauf, unser Bild in der Kirche zu sehen – vielleicht sogar schon beim Erntedankgottesdienst, den wir am 9. Oktober wieder gemeinsam feiern möchten.

Marina Eichenberg

Liebe Senior*innen,

wir möchten Sie gerne zu unseren nächsten Veranstaltungen einladen:

Am **05. Oktober um 14.30 Uhr** erfreut uns Herr Becker und die Sängerin Isabel Putzer mit Liedern aus den 20 er Jahren.

„Hören“ ein Vortrag von Thomas Zapf. am **08. November um 14.30 Uhr.**

Der Nikolaus kommt! Am **06. Dezember um 14.30 Uhr.** Was der wohl in seinem Sack hat? Oder bringt er gar wieder einen blonden Engel mit?

Die **Cantate-Senioren** sind zur Lesung des **Kirchheimer Schreibabends** herzlich eingeladen: **9. Oktober 2022 von 15 bis 17 Uhr**

Das Cantate-Seniorenteam

Herbstsammlung der Diakonie Bayern

Waren Sie schon einmal am Gleis 11 im Münchner Hauptbahnhof? Für viele war dies ein Sehnsuchtsort, weil er Verbindung in die Heimat versprach oder auch Fernweh auslöste. Dort befindet sich aber auch die



Bahnhofsmision München. Hier arbeiten in evangelischer und katholischer Trägerschaft knapp 160 Mitarbeiter*innen, davon 140 Ehrenamtliche. In Bayern sind es an 13 Orten über 350 Ehrenamtliche, die Tag für Tag am Gleis Menschen beim Umsteigen begleiten, Auskünfte geben oder in den Räumen der Bahnhofsmision einfach nur zuhören. In den Bahnhofsmissionen








treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen und Menschen mit und ohne festen Wohnsitz, die oft unter Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit leiden. Um die Arbeit der Bahnhofsmissionen zu unterstützen und um deren technische und räumliche Ausstattung zu verbessern, bitten wir um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Um die Arbeit der Bahnhofsmissionen zu unterstützen und um deren technische und räumliche Ausstattung zu verbessern, bitten wir um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto: Diakonisches Werk Bayern DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG, Stichwort:

Diakoniesammlung H-2022

Kurz notiert...

	Am 29. September um 14.30 Uhr findet das Geburtstagskaffee statt. Eingeladen sind alle die im 3. Quartal 2022 ihren Geburtstag feiern konnten
	Wir laden herzlich ein zur Gemeindeversammlung am 2.10. um 11.45 Uhr , im Anschluss an den Erntedankgottesdienst. Nach einem Weißwurstfrühstück gibt Ihnen der Kirchenvorstand bei Kaffee und Kuchen Einblick, Rückblick und Ausblick in unserer Gemeinde
	Wie sich die allgemeinen Energiesparmaßnahmen auch auf unsere Kirchengemeinde auswirken werden können wir noch nicht absehen. Sicher ist, die Temperatur im Kirchenraum wird während der Herbst- und Wintermonate gesenkt werden. Denken Sie deshalb an einen bunten Schal
	Die ökumenische Bergmesse findet am 08. Oktober 2022 am Sulfeld/Grafenherberg in der Nähe der Almgaststätte Grafenherberg statt. Abfahrt an der Cantate-Kirche um 8.30 Uhr , in St. Peter um 9 Uhr . Die Rückkehr ist gegen 17.30 Uhr geplant. Die Fahrtkosten für Nichtmitglieder 18 € , für KSC-Mitglieder 16 € . Der Gottesdienst ist gut zu Fuß erreichbar und die Almgaststätte Grafenherberg lädt zur Einkehr ein. Kaffee trinken wollen wir im Feurigen Tatzelwurm. Das Lokal erreichen sie nach einer Wanderung vorbei am Wasserfall, nach 70 Minuten. Sie können sich aber auch mit dem Bus hinbringen lassen. Anmeldung bitte im Büro der Cantate-Kirche oder im KSC-Büro
	Herzlichen Dank an die Künstlerin Brigitte Güntner für die Leihgabe eines ihrer Werke. Es wird einen Platz im Kirchenzentrum finden
	„Heut hab ich was vor...“ ist der Titel unseres Gemeindebriefs vielleicht auch ein Aufruf, sich aktiv im Ehrenamt für die Cantate-Gemeinde zu engagieren? Wir suchen helfende Hände und neue Ideen. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns an (s. S. 22). Wir freuen uns auf Sie
	Übrigens sammeln wir auch Wachsreste und geben diese an die Herzogsägmühle, eine Einrichtung der Diakonie u.a. für Menschen mit Behinderungen, zur Weiterverarbeitung. Eine Sammelbox finden Sie im Foyer unseres Kirchenzentrums



WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFE VON

Niklas Haberland	12.06.2022
Jasper Chinnery	26.06.2022
Theodor und Valerie Link aus Aschheim	02.07.2022
Mona Bernhart	02.07.2022
Nala Gross	09.07.2022
Marirosa Gambato aus München	17.07.2022
Hanna Weller aus Feldkirchen	31.07.2022
Leon Schiller aus Feldkirchen	31.07.2022

**„Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen,
dass meine Tritte nicht gleiten.“**

Psalm 17,5



WIR TRAUERN UM

Margit Frieb- Preis	80 Jahre	16.05.2022
Irmgard Weiß	96 Jahre	27.05.2022
Konrad Ziegler	93 Jahre	22.06.2022
Johann Rill	80 Jahre	06.07.2022

**„Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.“**

Hebräer 13,14

WIR LADEN EIN

Minikirche	Gottesdienst für Familien mit Kindern bis zu 6 Jahren, vierteljährlich, Sonntag, 11.45 Uhr
Familiengottesdienst	Vierteljährlich, Sonntag, 10.30 Uhr
Kirchenvorstand	Sitzung, einmal monatlich, Kontakt: Elke Lichtenecker-Hub, Tel. 089 903 86 70
Chor	Montag, 20.00 Uhr, großer Saal, Kontakt: Gerhard Jacobs, Tel. 01 57 87 18 55 65
Kinderchor Cantalino	Donnerstag, 17 - 18 Uhr, großer Saal, Susanne Eckert 089-94 56 78 45
Förderverein Kirchenmusik	Vorsitzende: Christa Ennulat, Tel. 089 903 67 46
Cantate-Senioren	Monatliches Treffen oder Ausflug an einem Dienstag Kontakt: Lieselotte Pöhlmann, Tel. 089 903 11 69
Cantate-Kultur	Kulturabende vierteljährlich, Kontakt: Waltraud Lederer, Tel. 089 904 64 89
Besuchsdienst	Treffen vierteljährlich, Kontakt: Ute Heubeck, Tel. 089 903 81 33
Partnerschaftskreis Igongolo	An jedem 2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, Kontakt: Karla Mix-Spagl, Tel. 089 903 67 05
Hauskreise	Treffen, einmal monatlich, wechselnder Tag, 20.00 Uhr, Kontakt: Familie Lechner, Tel. 089 901 99 039 Treffen nach Vereinbarung, 19.30 Uhr, Kontakt: Renate Hunger, Tel. 089 903 76 88

Interessiert? Die Ansprechpartner geben gerne Auskunft. Bitte beachten Sie: Wegen Kontaktbeschränkungen können Veranstaltungen ausfallen

Gottesdienste in Cantate

18. September, 10.30 Uhr	Gottesdienst, Begrüßung der neuen Konfis
25. September, 18 Uhr	Cantate am Abend zum Thema „Gefangen“ mit Bildvorstellung der Künstlerin Dorit Winzens-Bredernitz.
28. September, 17 Uhr	Ökum. Friedensgebet in der Cantate-Kirche
02. Oktober, 10.30 Uhr 11.45 Uhr 19 Uhr	Erntedankgottesdienst, parallel Kigo, anschl. Weißwurstfrühstück und Gemeindeversammlung mit Kaffee und Kuchen Ökumenische Taizeandacht in Sankt Peter
08. Oktober,	Ökumenische Bergmesse siehe kurz notiert
09. Oktober, 10.30 Uhr	Generationenübergreifender Gottesdienst mit dem „Haus für Kinder“
12. Oktober, 11 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet in Sankt Peter
16. Oktober, 11.45 Uhr	Minikirche
26. Oktober, 17 Uhr	Ökum. Friedensgebet in der Cantate-Kirche
30. Oktober, 18 Uhr	Cantate am Abend
06. November, 19 Uhr	Ökumenische Taizeandacht in Sankt Peter
09. November, 11 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet in Sankt Peter
16. November, 19 Uhr	Kinderbibeltag Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag
20. November, 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken und Segnung
23. November, 17 Uhr	Ökum. Friedensgebet in der Cantate-Kirche
27. November, 10.30 Uhr 19 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl und dem Chor der Cantate-Kirche, parallel Kigo Konzert
04. Dezember, 10.30 Uhr 11.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Isar-Singkreis Adventsfensteröffnung und Minikirche

Wenn in Cantate am Abend-Gottesdienste stattfinden, entfällt der Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Cantate - Kirche

Martin-Luther-Straße 7

85551 Kirchheim

089-9 03 81 33

Fax 089-90 53 95 68

Pfarramt.Kirchheim@elkb.de

www.cantate-kirche.de

Pfarramtssekretärin:

Bärbel Sperber

Bürozeiten: Dienstag 8-12, 16-19 Uhr

Freitag 8-12 Uhr

Spendenkonten

Cantate-Kirche:

VR Bank München Land eG

IBAN: DE92 7016 6486 0202 8030 11

Förderverein für Kirchenmusik:

VR Bank München Land eG

IBAN: DE16 7016 6486 0002 8419 83

Pfarrerin: Ute Heubeck

089-9 03 81 33 / 01 51-12 79 82 29

ute.heubeck@elkb.de

Hausmeisterin und Mesnerin:

Johanna Gross

089-9 03 77 54

Kirchenmusik:

Gerhard Jacobs Cantate-Chor

01 57-87 18 55 65

Susanne Eckert Kinderchor Cantalino

089-94 56 78 45

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Elke Lichtenecker-Hub

089-9 03 86 70

Thomas Langschwert

089-7 19 59 17

Diakonie München und Oberbayern – Innere Mission München e.V.

Haus für Kinder „Am Schlehenring“

Schlehenring 50, 85551 Kirchheim

089-90 35 58 0

Fax 089-94 46 75 22

meichenberg@diakonie-muc-obb.de

Nachbarschaftshilfe Kirchheim, Heimstetten und Landsham e.V.

089-903 07 59

Großtagespflege Windelpiraten der NBH

089-55 27 35 94

Kinderspielgruppe der NBH Kirch.

01 76-23 45 93 72

Hospizverein Kirchheim e.V.

089-90 77 39 55

Familienzentrum Kirchheim e.V.

089-9 03 91 12

Evangelisches Beratungszentrum

089-59 04 80

Evang. Telefonseelsorge

0800 11 10 11 1 oder im Chat:

www.telefonseelsorge.de

Innere Mission

089-1 26 99 10

Caritas-Zentrum Haar

089-46 23 67-0

Notruf für Kinder und Jugendliche

0800 111 03 33

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kirchheim b. München

Redaktion: Pfrin. U. Heubeck (ViSdP), Dr. R. Hüßtege, E. Lichtenecker-Hub,
H. Rehak, K. Siebald,

Satz und Gestaltung: W. Pöhlmann

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, Martin-Luther-Weg 1

Auflage: 5.805 Stück – gedruckt auf Umweltschutzpapier

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.